

Das Willibald-Erfolgsmodell „SHARK 5“ überzeugt durch ein variabel wählbares Rotoren-Konzept je nach Materialanforderungen des Kunden.

Foto: J. Willibald GmbH



Willibald Recyclingtechnik

Im Mittelpunkt: Die neueste Schredder-Generation

Anlässlich des 33. Kasseler Abfall- und Ressourcenforums präsentiert die J. Willibald GmbH in der Fachausstellung ihre Neuerungen in der Zerkleinerungs-, Sieb- und Umsetzungstechnik. Im Mittelpunkt der Präsentation steht dabei der leistungsstarke und wartungsfreundliche Schredder „EP 5500 SHARK 5“ in seiner neuesten Generation mit wahlweise fünf bedarfsoptimierten Rotorvarianten.

In der Version 1 zerkleinert ein Rotor mit 48 filigranen Schlegeln in Kombination mit kammartigen Gegenschnitten. Dies sorgt für feinste Materialergebnisse. Die starke Rotorausführung mit 40 Schlegeln und den aufgrund der reduzierten Schlegelanzahl noch stabileren Gegenschnitten ermöglicht einen optimalen Kompromiss zwischen Robustheit und Material-Feinheitegrad. Die Variante 2 wird dann eingesetzt, wenn ordentliches Feinkorn verlangt wird. Als Allroundtalent gilt die Version 3, hier arbeitet ein Rotor mit 16 wichtigen Doppelschlegeln. Diese sind mit 32 schnell tauschbaren Wechselspitzen bestückt. Dieses universell einsetzbare Zerkleinerungssystem bietet gute Ergebnisse in fast allen Einsatzgebieten. Als Alternative zur Variante 3 können auch 32 massive Einzelschlegel genutzt werden. Die Ausführung 4 bietet

hierbei erhöhte Standzeiten und ebenfalls gute Ergebnisse bei einer Vielzahl von zu schreddernden Materialien. Zur Biomasseaufbereitung empfiehlt sich ein Rotor mit 10 feststehenden Schredderwerkzeugen mit Hacker-Qualitäten. Zudem überzeugt ein innovatives Sicherheitskonzept gegen Störstoffe. Neben der flexiblen Auswahl an verschiedenen Schredderwerkzeugen bietet der SHARK 5 eine Vielzahl an weiteren Innovationen. Dazu gehören beispielsweise eine neue Steuerung mit modifiziertem Maschinendisplay, die dazu passende Funkausstattung sowie ein komplett neues Hydraulikkonzept. Durch einen größeren dreiteiligen Siebkorb, der von zwei Zylindern angesteuert wird, hat der neue Willibald-Zerkleinerer 30 Prozent mehr Siebfläche. Damit wird auch eine bessere Qualität des Endmaterials erzielt. Dies kann zudem durch eine Vielzahl an verschiedenen wählbaren Nachzerkleinerungskappen kundenspezifisch variiert bzw. optimiert werden. Mit dem Hochleistungs-Zerkleinerer, der wahlweise mit leistungsstarken MAN-Dieselmotoren mit 353 oder 383 kW in der neuesten Abgasnorm Stufe 5 angeboten wird, können verschiedenste Materialien mit einer hohen Durchsatzmenge aufbereitet wer-

den, wie zum Beispiel Rinde mit bis zu 230 m³/h. Neben dem Haupteinsatzgebiet in der Kompostierung und der Biomasseaufbereitung werden die mobilen Schredder zur Erzeugung von Hackschnitzeln aus Stamm-, Rest- und Altholz verwendet. Zudem kann der SHARK 5 auch als Raupen-, Elektro- oder Stationärausführung geliefert werden.

Daneben informiert das Willibald-Team auch über das weitere Maschinenprogramm wie die mobile Drei-Fraktionensieb-Anlage „FLEXSTAR 3000“ sowie den traktorbetriebenen Mietenumsetzer „TBU XL“, eine weitere Neuheit, die vom Markt bereits positiv aufgenommen wurde.

www.willibald-gmbh.de